

Reise zur Starnacht in der Wachau

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat im Rahmen des Charity-Projektes „Die Löwinnen sind los“ des „Lionsclubs Neuhofen – der Wiege Österreichs“ einen Ausflug für Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingereicht und diesen Preis auch gewonnen.

Es wurden sowohl Euratsfelder BürgerInnen mit besonderen Bedürfnissen mit ihren Begleitpersonen, als auch die Damen und Herren der „Stadtoase Amstetten“, die in Euratsfeld die Gemeindenachrichten austragen mit ihren BetreuerInnen, zu diesem zweitägigen Ausflug eingeladen.

So startete die Reisegesellschaft am 19. September 2025 nachmittags mit dem Reisebusunternehmen „Richard Brandstetter“ Richtung Wachau zur diesjährigen Starnacht in der Wachau.

In Krems wurden die Zimmer in einem gemütlichen Hotel bezogen, dann ging es mit großer Vorfreude zur Starnacht in Rossatz. Bei herrlichem Wetter, wunderschöner Kulisse und einzigartiger Stimmung genossen die Mitreisenden dieses Konzert und feierten mit Andreas Gablir, DJ Ötzi und Beatrice Egli bis in die Nacht hinein.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Bus bis Spitz an der Donau weiter, im Bus wurden freudstrahlen die Erinnerungen an das Konzert nochmals ausgetauscht.

In Spitz stiegen die Teilnehmer auf das Schiff Richtung Melk. Am Schiff wurden sie mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt, bevor die Reise ab Melk wieder mit dem Bus zurück nach Hause führte.

Vielen Dank an den Lions Club Neuhofen und an alle Organisatoren und BetreuerInnen!

Rückmeldungen der Mitreisenden

Maria Raab: „Stell dir vor, wo ich war!“ - „Ich war in der wunderschönen Wachau und habe bei der Starnacht Andreas Gabalier gesehen und nächsten Tag habe ich mich sogar auf das große Schiff getraut!“

Michelle Vonk: „Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, besonders weil es auch mein erstes Konzert war, welches ich besucht habe. Meine Mama und ich hatten eine sehr schöne Zeit! Darum möchte ich dem Lionsclub, dem Mostviertler Sozialdienst und der Gemeinde Euratsfeld für das eindrucksvolle und unvergessliche Wochenende danken!“

Edith Fraubaum war ebenfalls begeistert von dem Ausflug - „Voi schene Musi, voi super!“

Auch Gerhard Hinteregger antwortete mit „Schen, schen, schen“, auf die Frage, wie der Ausflug für ihn war.



Fotos: Martin Zehetgruber